



Glühende Gesichter am ersten Tag des 9. Jugend Online-Segeltörns: Am Anreisetag, Freitag, 25. Juni 2014, regnete es noch in Strömen. Doch der Samstag überraschte die Segel-Crew mit viel Wind und blauem Himmel. Perfektes Segelwetter für die weite Strecke nach Den Helder.

Mit Nord-Ost-Wind ging es auf der Nordsee am Abschlussdeich entlang Richtung Westen. Dabei war genug Zeit für ein Sonnenbad, was einige ohne Sonnencreme zu lange genossen.

Begonnen hatte der Segeltörn am Freitagabend in Harlingen mit der Willkommensrunde an Unterdeck. 26 Segler sind diesmal dabei – von 16 bis 34 Jahren und aus ganz Nordrhein-Westfalen.

Segel und Schwerter

Der Samstag startete mit dem üblichen Großeinkauf im örtlichen Discounter. Für über 600 Euro wurden Wasser, Frühstücks-Utensilien sowie Vorräte für das Abendessen in vielen Wagen aus dem Laden geschoben. Zurück an Bord galt es dann, die Vorräte möglichst seefest und sinnvoll zu verstauen.

Maat Ruben, der heute seinen Geburtstag feierte, wies schließlich an Oberdeck die neuen Mannschaftsmitglieder in die Segelkünste ein, erläuterte die Segel und die Funktion der Schwerter. Dann ging es gegen 11 Uhr hinaus auf die See.

Gegen 18 Uhr erreichten die Segler dann das Tagesziel: Den Helder. Hier ist für den Sonntagmorgen der Gottesdienstbesuch geplant.

Das Abendessen: Seeschnecke an Salat, gebackene Rosmarinkartoffeln an Hähnchen-Gemüseragout sowie als Nachtisch Quarkknockerln auf einem Erdbeer-Himbeer-Fruchtspiegel. Sehr lecker!

26. Juli 2014





